

Protokoll der 11. ordentlichen Generalversammlung der SVTC vom Samstag, 25. März 2006

Begrüssung

Im Kongresshaus in Zürich kann SVTC Präsident Danny Bernheim pünktlich um 10.00 Uhr morgens die 11. ordentliche GV der SVTC eröffnen. Der Einladung sind 56 stimmberechtigte Personen gefolgt. Nach einer längeren Zeitspanne wurde wieder einmal der traditionelle Austragungsort gewählt. Der Präsident begrüsst die Anwesenden, stellt fest, dass sich die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr nochmals reduziert hat. Das gibt ihm Anlass, einige Worte über die Akzeptanz einer Fachvereinigung in der heutigen Zeit zu verlieren. Der Präsident möchte es nicht unterlassen, der Versammlung ein Schreiben eines Mitglieds, welches nach dem Versand der Einladung und des Geschäftsberichtes bei ihm eintraf, vorzulesen. In dem Schreiben bekundet das Mitglied, dass ihn der Inhalt des Geschäftsberichts traurig stimme, vor allem wenn man sich selber jahrzehntelang aktiv mit Textil- und insbesondere Farbstoffchemie und dem dazugehörigen Vereinsleben befasst habe. Mit dem Niedergang der Textilindustrie, nicht nur in der Schweiz sondern auch in Westeuropa, verschwindet auch die Farbstoffproduktion. Dies habe zur Folge, dass auch keine Forschung mehr betrieben werde und sich Preisverleihungen erübrigen. Mit all dem sei letzten Endes auch die Existenz einer Berufsvereinigung gefährdet und ein weiterer Mitgliederschwund unaufhaltsam. Dabei war er selber in der glücklichen Lage, dass er seinen Beruf in wirtschaftlich guten Nachkriegsjahren ausüben konnte. Der Präsident bekräftigt, dass sich in der heutigen Situation viele ältere Mitglieder vom Verein abwenden oder zumindest nicht mehr aktiv beteiligen. Bei den jüngeren Generationen müsse man schon froh sein, wenn sich jemand überhaupt zu einer Mitgliedschaft durchringe. Leider sei es Tatsache, dass wir alle in den vergangenen Jahren in unserem Berufsleben immer mehr ausgelastet seien und das Engagement der Arbeitgeber, im Vergleich

zu früher, nicht mehr so grosszügig bezüglich Arbeitszeit für Vereinsaktivitäten sei. Sehr viele von uns seien nicht mehr bereit, auch nur Teile ihrer Freizeit im Rahmen von fachlichen und beruflichen Aktivitäten zu erbringen. Im Laufe der vergangenen Jahrzehnte habe sich auch das Freizeitangebot sowie die Möglichkeiten des Meinungs- und Informationsaustausches grundlegend verändert.

Der Präsident erwähnt einen Rückgang des Mitgliederbestandes von 139 Mitgliedern oder 17 % auf einen Gesamtbestand von 678 Mitgliedern. Es handelt sich in erster Linie um Mitglieder, die seit mehr als zwei Jahren den Vereinsbeitrag nicht mehr einbezahlt haben und entsprechend eines Vorstandsentscheids aus der Mitgliedschaft ausgeschlossen wurden. Dem Präsidenten sei bewusst, dass er seine Gedanken grundsätzlich vor dem falschen Auditorium loswerde, da gerade die Anwesenden sich mit der SVTC identifizieren und mit der Präsenz am heutigen Tag, das Interesse zum Verein bekunden. Trotz einer erstmaligen Verlosung eines Goldvrenelis konnten leider nicht mehr Leute aufgemuntert werden, der GV beizuwohnen. Leider musste aufgrund geringer Teilnehmerzahlen im Berichtsjahr auf die Durchführung des Churfürstenkurses verzichtet werden. Erfreulicherweise konnte der Seniorenanlass mit 22 Teilnehmern als grösster Event des Jahres bezeichnet werden.

Der Präsident bestärkt die SVTC mit einem gutem Weiterbildungsangebot und einer international anerkannten Fachzeitschrift „Textilveredlung“ und dem Glauben daran, das Richtige zu tun. Ausserdem seien bereits einige Aktivitäten mit befreundeten Vereinigungen angelaufen, allen voran mit der SVT, welche in ganz ähnlichen Situationen stecke und auch bestrebt sei, Synergien zu finden. Aufgrund der deutlich veränderten Voraussetzungen, müsse sich jeder Fachverein der aktuellen Zeit und den Gegebenheiten anpassen und dies werde bei uns auch im besten Wissen und Gewissen getan.

Der Präsident begrüsst namentlich noch folgende Personen:

Als Gäste und Vertreter unserer Nachbarvereinigungen, Herr Dr. Möck, Sekretär des Vereins Deutscher Textilveredlungsfachleuten (VDTF) in Vertre-

tung des verhinderten Präsidenten Dr. Streit sowie Herr Ingo Mangold, Präsident des Vereins Österreichischer Textilchemiker und Coloristen.

Als Ehrenmitglieder Dr. Roland Bauhofer, Hansruedi Steiger, Peter Furrer, Peter Villinger, Erwin Zürcher und Verlagsleiter Andreas Keller.

Leider mussten sich aus verschiedenen Gründen einige Mitglieder für die GV entschuldigen. Es sind dies:

Markus Krayer Vorstandsmitglied der SVTC, Carl Illi, Präsident der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) sowie die Ehrenmitglieder der SVTC, Arthur Barthold und Arthur Scherler sowie Seniorenmitglied Hans Herzog.

Im Anschluss an die GV und vor dem gemeinsamen Mittagessen, lädt der Präsident zum Referat von Herrn Adrian Blumer vom wissenschaftlichen Dienst der Stadtpolizei Zürich unter dem Titel „Textilfasern und Textilien in kriminaltechnischen Untersuchungen“ ein.

Ein Dank geht an die Sponsoren Benninger AG, Uzwil, für den Begrüssungskaffee und die Gipfeli, sowie Chr. Eschler AG, Bühler, für den Apéro vor dem Mittagessen. Beiden grosszügigen Sponsoren sei hiermit herzlich gedankt.

Einleitung

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen nach Art. 16 der Statuten frist- und formgemäss versandt wurden. Ein Quorum für die Zahl der Anwesenden und Abstimmenden ist heute notwendig, da zwei Statutenänderungen traktandiert sind. Aus der Versammlung melden sich die Herren A. Schmid und Dr. R. Bauhofer als Stimmzähler für das Traktandum 10. Da keine Stimmkarten verteilt wurden, bittet der Präsident die Mitglieder bei den behandelnden Geschäften die Hand zu erheben und die Gäste sich der Stimme zu enthalten. Es werden keine weiteren Änderungen in der Traktandenliste verlangt.

1. Protokoll der GV 2005

Das Protokoll der letztjährigen 9. Generalversammlung ist in der Textilver-

edlung 40 (2005) Heft 5/6, Seiten 27 ff oder www.svtc.ch veröffentlicht worden.

Es wird keine Diskussion gewünscht. Somit ist das Protokoll der GV 2005 genehmigt und wird dem Verfasser, René Lenzin, bestens verdankt.

2. Geschäftsbericht 2005

Der Geschäftsbericht 2005 wurde allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur GV zugestellt. Der Präsident stellt die einzelnen Kapitel zur Diskussion und fordert die Anwesenden auf, Fragen direkt bei den entsprechenden Ressortinhabern anzubringen.

„Jahresbericht des Präsidenten“: Es werden keine Fragen gestellt.

„Kommunikation“: Danny Bernheim informiert über den Todesfall unseres Redaktors, Herr Jürgen Lamsfuss. Der an einer heimtückischen Krankheit verstorbene Redaktor hinterlässt mit seinem plötzlichen Tod, nebst Familie auch eine Lücke in unserer Redaktion. Unser redaktioneller Beirat, Prof. Dr. Joachim Hilden, sowie unser Verlagsleiter, Herr Andreas Keller, sind spontan in diese Lücke gesprungen, dafür wird ihnen herzlichst gedankt. Die Textilveredlung hat wiederum ein erfolgreiches Jahr hinter sich und kann, sofern keine gravierenden Veränderungen eintreten, positiv in die Zukunft blicken.

„Weiterbildung“ Walter Gross lässt eine Review passieren und hat nebst den positiven Erlebnissen der vergangenen sechs TWA Abenden auch einige Negative zu bekunden. Ein Referent aus einem Doppelvortrag sei nicht erschienen, obwohl man die Kontaktpflege genügend betreute. Ein anderer Referent musste kurzfristig das Datum verschieben, welches wiederum mit administrativem Aufwand verbunden war. Auf einer Graphik konnten wiederum sinkende Teilnehmerzahlen gegenüber dem Vorjahr entnommen werden. Die kommenden TWA Kurse stehen bereits auf guten Füßen und werden voraussichtlich mit folgenden Themen belegt sein: Trends in der Ausrüstung – Hydrophile und messbare Effekte, Einsatz aktueller Mess- und Regeltechnik, Umweltanalyse von Veredlungsprozessen, Lifebalance, Wär-

merückgewinnung, Nachseifen von Reaktivfärbungen und Drucken, Polymerdispersionen, Erfolgsfaktoren in der Reaktivfärberei, Innovative Veredlungsmittel, Labormaschinen.

Wie bereits erwähnt, konnte der Churfürstentkurs durch die Gruppe TV Light, mangels geringer Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden.

Mit dem Einverständnis der Anwesenden, verlangt der Präsident Punkt 4 „Finanzen“ unter dem Traktandum 3, 4 und 6 zu behandeln.

„Sekretariat“: Da Markus Krayer sich für die GV entschuldigen musste, präsentiert Danny Bernheim das Ressort. Die Abnahme von 139 Mitgliedern sei alarmierend und doch mit Vorsicht zu geniessen. Die durch den Vorstand eingeleitete Massnahme, mit der Streichung der Mitglieder nach einem Mahnungsschreiben, verzeichnet eine längst notwendige Bereinigung des Mitgliederbestandes. Leider konnte im letzten Jahr nur ein Neumitglied für unseren Verein gewonnen werden. Der Verein zählt per 31.12.2005, 678 Mitglieder davon 479 Ordentliche (Vorjahr 577), 132 Senioren (Vorjahr 116), 14 Ehrenmitglieder (Vorjahr 16) und 67 Fördermitglieder (Vorjahr 71).

Eine Diskussion wird nicht gewünscht somit beantragt der Präsident die Genehmigung des Geschäftsberichtes 2005. Von der Versammlung wird der Geschäftsbericht 2005 gemäss Art. 16 der Statuten einstimmig angenommen. Der Präsident dankt den Textverfassern aus den einzelnen Ressorts, sowie dem Protokollführer René Lenzin für die Gestaltung des Jahresberichtes.

3. Jahresrechnung

Hanspeter Ziegler präsentiert die Jahresrechnung 2005, welche allen Mitgliedern bereits vorgängig zugesandt wurde.

Die ausgewiesenen Zahlen sind erfreulich und der Gewinn beträgt Fr. 39.099,75. Die gute Wertberichtigung sei dem guten Börsenjahr zuzuschreiben. Auf dem Deutschen Bankkonto, das speziell angelegt wurde um Spesen zu sparen, haben sich 70 Eingänge registrieren lassen und kann somit als sehr sinnvoll bezeichnet werden. Es wird keine Wortmeldung verlangt.

Der Präsident bedankt sich für die Arbeit des Kassiers.

4. Revisorenbericht

Revisor Robert Riedo bestätigt die korrekt aufgeführten Zahlen des Kassiers. Dem Kassier wird absolutes Vertrauen geschenkt, die Buchführungen und Konten sowie die Erfolgsrechnung und Bilanz entsprechen der Richtigkeit und sind in korrekter Form vorhanden. Robert Riedo bittet die Mitglieder die jährlichen Mitgliederbeiträge termingerecht einzubezahlen, dies verhindere eine mühsame und aufwendige Aktivität des Kassiers. Die Revisoren beantragen die Rechnung zur Genehmigung und den geschäftsführenden Organen Décharge zu erteilen.

Der Präsident dankt den Revisoren, die sich jeweils für dieses wichtige Amt zur Verfügung stellen. Die Rechnung 2005 wird gemäss Empfehlung der Revisoren einstimmig genehmigt.

5. Erteilung Décharge

Der Präsident beantragt die Entlastung aller Vorstandsmitglieder in globo durchzuführen. Der Antrag des Präsidenten wird einstimmig angenommen. Die Vereinsorgane werden gemäss Art. 16 einstimmig entlastet. Im Namen des Vorstandes bedankt sich der Präsident bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Budget 2006 und Festlegung der Mitgliederbeiträge für 2006

Im Geschäftsbericht wurde auch das Budget 2006 abgedruckt und konnte somit eingesehen werden. Da es positiv ist, muss die GV nicht darüber befinden. Der Kassier empfiehlt der Versammlung die Mitgliederbeiträge 2006 unverändert wie folgt zu belassen: Ordentliche Mitglieder: Fr. 75.- (€ 50.), Senioren Fr. 37.50 (€ 25.-), Fördermitglieder Fr. 180.- (€ 120.-).

Eine Diskussion wird nicht verlangt, die Versammlung genehmigt die unveränderten Mitgliederbeiträge einstimmig.

7. Mutationen

Im Auftrag des abwesenden Sekretärs Markus Kraye, hat der Präsident Danny Bernheim die Mitgliederzahlen bereits beim Traktandum Geschäftsbericht präsentiert.

Im Jahr 2005 sind uns zehn Kollegen in die andere Welt vorangegangen.

Es sind dies:

Marcel Haelters, Hans Holderegger (Ehrenmitglied), Hans Jakob, Peter Jenny, Hans Muggli, Virgilio Patelli, Dr. Hans Schütze, Dr. Guido Stamm, Ernst Suter, Prof. Heinrich Zollinger (Ehrenmitglied).

Wie bereits erwähnt, verstarb im laufenden Vereinsjahr der Chefredaktor unserer Fachzeitschrift Textilveredlung, der ebenfalls Mitglied der SVTC war.

Der Präsident bittet die Anwesenden sich zu erheben und stehend in Ehren zu Gedenken.

8. Wahlen

Der Präsident freut sich der Versammlung mitzuteilen, dass keine Rücktritte aus dem Vorstand zu bekunden sind und sich alle bisherigen Mitglieder erfreulicherweise wieder zur Verfügung stellen.

Wahlen Vorstand

Der Präsident informiert, dass gemäss Statuten Vorstandsmitglieder alle drei Jahre bestätigt werden müssen. Im Jahr 2003 wurden gewählt beziehungsweise im Vorstand bestätigt: Claudia Bernet, Danny Bernheim, Detlef Fischer, Markus Kraye und Hanspeter Ziegler.

Auf Verlangen des Präsidenten werden die zu wiederwählenden Vorstandsmitglieder in globo einstimmig von der Versammlung bestätigt. Auch die restlichen Vorstandsmitglieder stehen erfreulicher Weise weiter zur Verfügung. Es sind dies Peter Eschler, Walter Gross, René Lenzin und Kurt Schläpfer. Der Präsident bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen in den Vorstand und deren Arbeit sowie einen herzlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder.

Gemäss Art. 16 und 19 der im Jahre 2004 revidierten Statuten, hat die GV

auch jährlich aus dem Vorstand den Präsidenten / die Präsidentin sowie den Vizepräsidenten / die Vizepräsidentin zu wählen.

Hanspeter Ziegler, bisheriger Vizepräsident, hat sich bereit erklärt, das Amt des Präsidenten für das Vereinsjahr 2006/2007 zu übernehmen. Hanspeter Ziegler betreut kompetent und erfolgreich das Ressort des Kassiers. Er wird sicher im gleichen Sinne die SVTC im kommenden Vereinsjahr führen.

Als Vizepräsident für das Jahr 2006/2007 und folglich als designierter Präsident für das folgende Jahr, wird vom Vorstand der amtierende Ressortleiter für Anlässe Detlef Fischer vorgeschlagen.

Beide Kollegen behalten dabei ihre Vorstandsressorts.

Der Präsident schlägt vor, das Amt des Präsidenten und Vizepräsidenten zusammen zu wählen.

Die beiden Amtskollegen werden einstimmig gewählt, worauf sich der Präsident herzlich für das Vertrauen bedankt. Er gratuliert der neu gewählten Spitze der SVTC und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg in ihrem Amt.

Hanspeter Ziegler bedankt sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen. Zwischen Hanspeter Ziegler und Danny Bernheim wird vereinbart, dass die GV durch den Altpräsidenten weitergeführt wird.

Wahlen Revisoren

Es besteht keine Wiederwahl für die Revisoren, somit entfällt dieser Teil des Traktandums. Es sei erfreulich, dass sich die bisherigen Revisoren Robert Riedo, Frank Melmuka und Fritz Schassberger weiterhin bereit erklären, die geschätzte Aufgabe weiterzuführen.

Der Präsident bedankt sich bei den Herren für ihre Bereitschaft.

9. Programmgestaltung 2006

Peter Eschler vom Ressort Kommunikation eröffnet das Traktandum mit dem Veranstaltungsprogramm 2006/2007.

- 12. Mai, SVTC Kontakt St. Gallen
- 21. September, Seniorentreffen im Raum Basel, Organisator Thys Bouwknegt

- 29. September, Zofinger Stamm bei der JHCO, Zofingen
- 24. Oktober, NEXT Lehrlings-Studentenexkursion, Firmen Mammut Sports, Seon und Kuny AG, Küttigen
- Die 13. Generalversammlung der SVTC eventuell mit der SVT
- Auch die TWA Kurse werden wiederum an jeweils 6 Abenden an der STF Zürich durchgeführt. Die Themen wurden bereits unter Traktandum 2 vorgestellt.

All diese Veranstaltungen werden in der TV ausführlich publiziert.

10. Anträge

Der Vorstand beantragte innerhalb der gesetzlichen Frist folgende Statutenänderungen:

Bisher:

2. Mitgliedschaft / Art. 4 Aufnahmebedingungen

Seniorenmitglieder können werden: Ordentliche Mitglieder, die in Pension gehen und sich um die Seniorenmitgliedschaft bewerben.

8. Vorstand / Art. 20 Aufgaben

Er erstellt die erforderlichen Geschäftsreglemente, insbesondere Zeichnungsberechtigung, Vorstandsorganisation, Finanzen, Ausschüsse, Textilveredlung, Ehrungen, Auszeichnungen, Sekretariat.

Neu:

2. Mitgliedschaft / Art. 4 Aufnahmebedingungen

Seniorenmitglieder:

Ordentliche Mitglieder werden in dem Jahr zum Seniorenmitglied mutiert, in dem das 63. Altersjahr erreicht wird.

8. Vorstand / Art. 20 Aufgaben

Er erstellt die erforderlichen Geschäftsreglemente, insbesondere Zeichnungsberechtigung für nicht finanzielle Belange, Vorstandsorganisation, Finanzen, Ausschüsse, Textilveredlung, Ehrungen, Auszeichnungen, Sekretariat. Zeichnungsberechtigung für finanzielle Belange sind im Finanzreglement separat geregelt.

Begründungen des Vorstandes zu den Anträgen:

Seniorenmitgliedschaft: Die bisherige Vorgehensweise war vielen Betroffene

nen nicht geläufig. Dies führte oft zu Diskussionen hinsichtlich der Mitgliedschaft und folglich hinsichtlich des Mitgliederbeitrages. Der Vorstand möchte mit der Statutenänderung eine klare Regelung schaffen, die unabhängig vom individuellen Pensionsdatum ist.

Aufgaben des Vorstandes / Zeichnungsberechtigungen: Der Vorstand hat das Finanzreglement der SVTC überarbeitet und gewisse Punkte klarer formuliert. Diese Änderungen erfordern nun eine entsprechende Statutenänderung.

Der Präsident schlägt mit der Einwilligung der Versammlung vor, über die beiden Statutenänderungen gemeinsam abzustimmen und weist daraufhin, dass gemäss Artikel 18 unserer Statuten eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder notwendig sei. Die Einstimmigkeit über die Annahme der Statutenänderung erübrigt die Funktion der beiden Stimmzähler. Der Präsident bedankt sich für die Annahme der Vorlagen.

11. Varia

Der designierte Präsident Hanspeter Ziegler möchte es nicht unterlassen, dem Präsidenten Danny Bernheim für das amtierende Jahr in der Funktion als Präsidenten zu danken. Er habe die Rolle als Leader ernst genommen und in kollegialer Art und Weise die Sitzungen interessant gestaltet und geleitet. Unter Applaus bedankt sich der Präsident für die an ihn gerichteten Worte.

Der Präsident bittet um Wortmeldungen mit der Bemerkung, dass keine verbindlichen Anträge gemacht werden können.

Herr Dr. Möck vom Verein Deutscher Textilveredlungsfachleuten möchte wissen, wie die Juniorenmitgliedschaft in der Schweiz betreut werde. Hanspeter Ziegler erklärt, dass die Junioren beim jährlichen NEXT (Lehrlings- und Studentenexkursion) erfasst werden. Alle Lehrlinge im letzten Ausbildungsjahr werden eingeladen und als Juniorenmitglied gezählt. Im Folgejahr werden diese angeschrieben und um eine ordentliche Mitgliedschaft angefragt. Die Studenten werden während der

ganzen Ausbildungszeit als Juniorenmitglieder behandelt und nach der Ausbildung für eine Mitgliedschaft angefragt. Gemäss Herrn Möck werden in Deutschland alle Lehrlinge erfasst und als Juniorenmitglieder behandelt. Aus der Versammlung meldet sich Herr Willy Lüthi und möchte wissen, ob es nicht sinnvoll wäre, ein Teil des Vereinsvermögens in Projekte einzusetzen. Der Vorstand sei sehr offen und empfänglich gegenüber sinnvollen Projekten, erwähnt der Präsident. Herr Döring könnte sich vorstellen, in den Lehrlingsnachwuchs zu investieren. Der Präsident weist daraufhin, dass die Lehrlingsausbildung eine Aufgabe des Textilverbandes sei und nicht Sache des Vereins. Beide Voten werden auf der Traktandenliste aufgenommen und im Vorstand diskutiert.

Kassier Hanspeter Ziegler schildert die erst kürzlich getätigte Überweisung von einem Geldbetrag an die STF, dieser Betrag kam durch die Auflösung des Max-Kunz-Preises zustande.

Frido Ullmann möchte wissen, ob bereits konkrete Fusionspläne zwischen der SVTC und dem SVT bestehen. Der Präsident erwähnt, dass bereits konkrete Gespräche mit dem SVT geführt wurden, jedoch in erster Linie über Synergien in der Weiterbildung und den Fachveranstaltungen diskutiert wurden. Dies sei ein erster Ansatz zu Gemeinsamkeiten, da beide Vereine unter dem gleichen Problem leiden. Jedoch sind kurzfristig keine Fusionsabsichten zu erwarten, längerfristig aber nicht auszuschliessen. Die Vereine sind in der Vorstellung noch zu weit voneinander entfernt. Der nächste Schritt wäre ein gemeinsamer Austragungsort der nächsten GV zu organisieren, dort möchte man den gemütlichen Teil gemeinsam pflegen und die beiden Vereine näher bringen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen verlangt werden, nutzt der Präsident die Gelegenheit, die Verlosung des Goldvrenelis durchzuführen. Durch Vorstandsmitglied Claudia Bermet, durfte Marcel Stöcklin, als Gewinner, das Goldvreneli in Empfang nehmen. Leider hat auch dieser Anreiz nicht dazu verholfen die Teilnehmerzahl zu erhöhen, so die Worte des Präsidenten.

Zum Schluss weist der Präsident daraufhin, dass der Termin der nächsten

GV noch in Abklärung mit der SVT sei. Sofern eine gemeinsamer Austragungsort zustande kommt, werde der Termin eher Ende April oder anfangs Mai sein, ansonsten wie üblich anfangs April.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 11.15 Uhr bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und den Vorstandsmitgliedern für den geschätzten Einsatz und die Unterstützung während des vergangenen Jahres, sowie für die Beiträge der Ressortberichte zum Gelingen der GV. Er wünscht allen noch einen interessanten und spannenden Tag und viel Spass mit dem bevorstehenden Referat von Herrn Adrian Blumer sowie dem gemeinsamen Mittagessen und dem gemütlichen Beisammensein.

Über den gesellschaftlichen Anlass informiert Detlef Fischer und bedankt sich bei dieser Gelegenheit nochmals für die gespendeten Apéros der beiden Firmen Benninger AG und Ch. Eschler AG.

Küttigen, 15. April, 2006
René Lenzin, Protokollführer